



# SUCCESS story

## ERP MASSGESCHNEIDERT: MTD PRODUCTS AG NUTZT FOSS MIT ZAHLREICHEN EIGENENTWICKLUNGEN



Die **MTD PRODUCTS AG** in Saarbrücken ist die Europa-zentrale der „Modern Tool and Die Company“, die 1932 von drei jungen deutschen Ingenieuren in Cleveland/Ohio (USA) gegründet worden war. MTD Inc., gehört heute mit über 20 Produktions- und Vertriebsstandorten und 10.000 Mitarbeitern weltweit zu den größten Herstellern von Motor-gartengeräten. Das Portfolio von MTD umfasst in Europa die Marken MTD, Bolens, Gutbrod, Yard-Man und Cub Cadet. Zum Produktprogramm zählen u. a. Elektro- und Benzin-rasenmäher, Rasen- und Kompakttraktoren, Gartenhäcksler, Motorsensen, Bodenhacken, Schneefräsen und Quads.



» **INNOVATION AUS TRADITION** \_ Die europäische Zentrale von MTD in Saarbrücken entstand bei der Übernahme des deutschen Traditionsherstellers Gutbrod durch MTD im Jahre 1996. Gutbrod, vor dem zweiten Weltkrieg ein renommierter Motorrad- und Automobilhersteller, hatte sich später mit landwirtschaftlichen Geräten, vor allem motorisierten Rasenmähern und Kleintraktoren, weltweit einen Namen gemacht. Heute zählt Gutbrod zu den führenden deutschen Marken im Bereich Gartengeräte. Innovation hatte schon bei Gutbrod eine lange Tradition: Hier lief 1962 der erste Kleintraktor der Welt vom Band, 1983 dann der erste Motor-Schneeräumer. Für die effiziente Steuerung der Produktion wurde schon 1987 das ERP-System FOSS von ORDAT eingeführt. Seitdem hat man FOSS in Saarbrücken die Treue gehalten. Das System ist mit dem Unternehmen gewachsen: Als Europazentrale von MTD steuert der Standort Saarbrücken heute ein kontinuierlich wachsendes Produktions- und Vertriebsnetz. Produziert wird in Deutschland und Ungarn; in Frankreich wird zudem ein Zentrallager geführt, aus dem der gesamte europäische Markt beliefert wird. Vertriebsniederlassungen und Tochtergesellschaften entstanden auch in Schweden, Dänemark, in der Schweiz, den Benelux-Staaten und Italien. FOSS koordiniert die anspruchsvolle Produktionslogistik von MTD in den europäischen Standorten und ist mit den Modulen für Verkauf und Finanzbuchhaltung auch bei den Vertriebsgesellschaften im Einsatz. Alle Transaktionen werden auf zwei hochverfügbaren Clusterservern, die von ORDAT konfiguriert wurden, zentral in Saarbrücken abgewickelt.

» **FOSS ÜBERZEUGT DURCH FLEXIBILITÄT** \_ „FOSS läuft zuverlässig und stabil, und es erfüllt unsere Anforderungen an Funktionalität und Verfügbarkeit. Vor allem aber überzeugt das System durch seine Flexibilität“, sagt Frank Kubitz, Director of IT bei der MTD Products AG. Nach der Übernahme 1996 hatte man bei MTD begonnen, auch die leistungsfähigen Entwicklungswerkzeuge von FOSS für die maßgeschneiderte Umsetzung der eigenen Anforderungen zu nutzen. Sogenannte FOSS-Services stellen die Funktionen und Komponenten von FOSS beliebigen externen Anwendungen als Dienste zur Verfügung. Das FOSS-Development Framework enthält dafür eine

vollständige Dokumentation von Programmierschnittstellen und ermöglicht so die passgenaue Abbildung individueller Unternehmensprozesse auf Basis der FOSS-Standardarchitektur. „Wir haben bereits zahlreiche Eigenentwicklungen mit FOSS realisiert und sind mit der Flexibilität der Entwicklungswerkzeuge sehr zufrieden“, lobt Frank Kubitz. „Der Clou: Weil für alle Funktionalitäten Standard-Calls genutzt werden, sind wir dabei immer releasefähig geblieben – wir können problemlos alle regulären Updates einspielen und sind mit unserer Software immer auf dem neuesten Stand. Das ist bei Systemen dieser Komplexität ganz und gar nicht selbstverständlich – oft muss man sich entscheiden, ob man eigene Entwicklungen oder eine Standardsoftware nutzen möchte.“

» **VERBESSERUNGEN WERDEN FOSS STANDARD** \_ Schon bald nach der Übernahme von Gutbrod durch MTD 1996 begann man in Saarbrücken mit der Entwicklung einer eigenen Auftragsverwaltung. Dies erwies sich als nützlich, weil MTD ein eigenes Call-Center für den Ersatzteilverkauf und die Serviceabwicklung unterhält. Zum Beispiel wurde eine eigene Preisfindung mit MTD-spezifischen Suchkriterien integriert. Die Anwendung läuft unter der FOSS-Benutzeroberfläche und ist nahtlos in die Prozesskette eingepasst: Angebote, Lieferscheine und Rechnungen werden mit den entsprechenden FOSS-Standardfunktionen erstellt. „Zahlreiche Verbesserungen, die wir damals in diversen Modulen realisiert haben, sind jetzt im FOSS-Standard integriert“, erinnert sich Frank Kubitz. „Dazu gehört zum Beispiel die praktische Funktion, dass eingehende Aufträge, zum Beispiel für Ersatzteile, in Abhängigkeit von Standort und Produkt automatisch dem richtigen Geschäftsbereich mit seinen individuellen Konditionen zugeordnet werden.“

Auch bei der Integration des bei MTD genutzten Dokumentenmanagementsystems Saperion konnten die FOSS-Entwicklungswerkzeuge ihre große Flexibilität unter Beweis stellen. Das DMS verwaltet diverse Dokumente, vor allem eingehende Rechnungen und Ausgangsbelege, in digitaler Form. Mit Hilfe der FOSS-Services wurde ein effizienter Workflow realisiert: Rechnungen werden sofort nach Eingang gescannt und die Daten dann direkt in FOSS übergeben. Belege dagegen werden in FOSS selbst schon digital erzeugt. Damit gehört das Zeit raubende und fehlerträchtige Hantieren mit Papierdokumenten bei MTD

der Vergangenheit an; Dokumente werden komplett digital verarbeitet und archiviert. Der Startschuss für das anspruchsvolle Projekt fiel 2004, Mitte 2006 war die DMS-Integration abgeschlossen.

#### » **ZUKUNFTSSICHERHEIT SCHÜTZT INVESTITIONEN** \_

Viele Jahre liefen FOSS und zahlreiche selbst entwickelte Anwendungen und Funktionalitäten stabil auf einer HP-e3000-Plattform mit dem Betriebssystem MPE/ix. 2005 sollte dann aufgrund von HPs Abkündigung des Supports für die HP-e3000-Serverfamilie zum Ende des Jahres 2006 das komplette ERP-System auf HP-9000-Server umziehen. Wieder bewährte sich ORDATs Ansatz, FOSS konsequent plattformunabhängig zu konzipieren: Der FOSS-Kernel mit den ERP-Funktionen und auch die entsprechenden Eigenentwicklungen von MTD kommunizieren über separate System- und Database-Access-Layers mit dem jeweiligen Betriebssystem und der eingesetzten Datenbank. Daher war MTD in der Lage, in nur vier Monaten das System mit allen eigenen Programmen auf das neue Betriebssystem HP-UX des HP-9000-Servers umzustellen. „In kritischen Momenten wie diesen zeigt sich immer wieder, dass es richtig war, auch nach der Übernahme an FOSS festzuhalten“, resümiert Frank Kubitz. „Die unerreichte Flexibilität, die Leistungsfähigkeit der FOSS-Entwicklungswerkzeuge und natürlich die gute Unterstützung durch ORDAT haben uns immer wieder überzeugt.“

2008 arbeiten bei MTD 260 Anwender täglich mit FOSS. Außerdem sind im Unternehmen 50 FOSS-Mobile-Geräte im Einsatz – denn auch die komplette Kommissionierung wird mit FOSS abgewickelt. Noch im Jahr 2008 wird das nächste Entwicklungsprojekt in Angriff genommen: die Integration der RFID-Technologie in die Logistikabwicklung.

#### **FAKTEN ZUR INSTALLATION**

- FOSS komplett mit Einkauf, Verkauf, Produktion, Lager und Finanzbuchhaltung für 260 User
- FOSS-Cluster mit zwei HP-Integrity-Servern und Storage Array HP EVA
- Betriebssystem: HP-UX
- Datenbank: Oracle

